



## 26. MÄRZ: WHERE DO YOU GO

RIKAS

Hallo zum heutigen Pop-up-Fastenimpuls!

Gestern hat uns Maxim dringend ans Herz gelegt, unser Leben konsequent zu gestalten und Chancen zu ergreifen. So weit, so gut. Was aber, wenn ich gerade gar keinen Plan für mein Leben habe; wenn mir der innere Kompass fehlt?

Rikas, bestehend aus vier Jungs aus dem Stuttgarter Raum, singen in ihrem Song **Where do you go** von diesem Problem. Benannt hat sich die Band übrigens nach der Hündin ihres Drummers, Rika, die die Musiker in den Proben-Pausen oft auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt habe. Das passt – der Boden der Tatsachen ist der Band wichtig. Bei all ihrem Easy-Listening-Sound – Keyboarder Sascha Scherer definiert ihn so: *Unser Sound versucht, uns selbst und Menschen in Watte zu packen und mit einem guten Gefühl nach Hause zu schicken* – möchte Rikas doch auch die ernstesten Nuancen des Lebens aufzeigen.

Zurück zum fehlenden Kompass: **Wohin gehst du, wenn du nirgendwo hingehen kannst? Was tust du, wenn du nichts zu tun hast? Wen rufst du an, wenn du niemanden hast, den du anrufen kannst? Oh, ich weiß es einfach nicht, ich fühle überhaupt nichts...**

Diese innere Leere, die Rikas hier besingen, ist für viele Menschen ein reales Problem. Die Fülle an täglichen Herausforderungen, die oft überfordernde Komplexität der Gesellschaft, die vielfältigen Verwerfungen der Welt können schnell zu einer Sinnentleerung des Lebens führen. Wofür lohnt es sich, zu leben, wenn alles so kompliziert ist?, fragen sich viele. ... **was willst du sein in einer Welt, die du nicht mehr sehen kannst? Ich habe nach einem Freund gesucht, aber es ist niemand da.**

Womit fülle ich mein Leben? Ist da noch mehr, jenseits der Social-Media-Kanäle und des seichten Fernsehprogramms? Für manche von euch ist es bestimmt die Arbeit, die das Leben füllt – nicht nur vom zeitlichen Umfang, sondern auch von der Bedeutsamkeit... Für manche ist es mit Sicherheit die Familie, für die es sich zu leben lohnt. Aber weder das eine noch das andere ist selbstverständlich und so geht es eben vielen genau so, wie dem Protagonisten im Lied: ... **ich fühle nichts, nichts ist wirklich wichtig.**



## 26. MÄRZ: WHERE DO YOU GO

RIKAS

Das Lied endet mit dieser so locker-fluffig gesungenen Aussage: **nichts ist wirklich wichtig**. Damit mein Leben nicht in einer solchen Sinnleere endet, muss ich jeden Tag neu nach dem Wichtigen im Leben suchen. Und das kann ganz bodenständig sein, wie Rikas es vormacht: Freundschaft – sie gehen im Video immer zu viert durchs Lied – oder auch Rika, die Hündin, die für die kleinen, alltäglichen Glücksmomente steht, die meinem Leben Halt und auch eine Richtung geben können.

Suchen wir heute also nach dem, was mir wichtig ist, und nach dem Ziel, zu dem ich gehen möchte.

Einen schönen Tag euch und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=h6loVUfOtXs>